

Gothic Dream 2

Your Dream is My Dream... My Dream is Your Dream...

Von Lan-an_Schie

Kapitel 13: Das Ende

Lan: *verbeugung* Nun ist das Ende da! °Gothic Dream 2" wird hiermit beendet... aber freut euch schon auf Teil 3! *smile* (Auch wenn es etwas zu kurz geraten ist.) Und es tut mir Leid... das Lied "Wenn Engel hassen" kann ich leider doch nicht hier einbauen... aber im nächsten Teil wird es erscheinen. Versprochen. Und der Wutausbruch von "Heart" wird auch erst im nächsten Teil passieren. *verbeugung*

13. Kapitel Das Ende

"Ich beschwöre alle Tore der Welten. Ich, die große Göttin °Gothic Dream°, befehle euch zu erscheinen und mir und meiner Armee Eintritt zu gewähren!" schrie die Göttin und tausende große Tore in den verschiedensten Farben und Verzierungen erschienen.

"Schwester... willst du das wirklich tun?" fragte °Suicide° als sich die Tore langsam öffneten.

"Zweifelt du an meine Macht, Schwesterherz?" wollte °Gothic Dream°.

"Nein... do... ch... doch! Ich habe Angst dich zu verlieren." antwortete die Schwesterkarte.

"Meine süße... kleine Schwester... ich werde nicht sterben... ich kann erst sterben wenn du vor mir stirbst... aber ich das werde ich nicht zulassen... du bist doch meine schöne Schwester." sagte die Göttin und küsste ihre Schwester. "Wir beide gehören zusammen... ich werde dich schützen."

"Ich werde dich auch mit all meiner Kraft schützen... Schwester." dachte °Suicide° und umarmte die Göttin.

"Lan, was ist das für eine Karte?" wollte Jesse wissen.

"Es ist die EINE Karte! Sie kann nur die Göttin besiegen... aber wir müssen sie beschwören. Leena... Jesse... ihr beide werdet mit mir die heilige Formel sprechen. Sie wird uns zur Göttin bringen... aber bedenkt eins... eine von uns Drei wird nach dem Kampf sterben." Alle schrakten auf und sahen zu Lan.

"Was soll das heißen? Eine stirbt? Das... das..." stammelte Zandra.

"Diese Karte braucht ein Opfer... diese Karte kann man auch dazu benutzen um einen

Toten zurück zuholen." erklärte Lan weiter. "Diese Karte wollte Titius für dich haben, Zandra."

"Die Namenlose Karte..." murmelte der Dämon. "Sie ist genauso mächtig wie.... wie die Göttin. Woher hast du sie, Vampirin?"

"Eines Tages habe ich sie gefunden... in einem Buch das °Die Liebe der Gottheiten° hieß. Es handelte um die Liebe von °Gothic Dream° und... dem Gott der Karten. In dem Buch war geschrieben, man kann eine Gottheit nur mit der anderen besiegen... um eine Gottheit zu beschwören braucht man die bildleere Karte der Gottheit und die Formel... und drei Lebewesen die sich ähneln und doch verschieden sind."

"Und was haben Leena und Jesse damit zu tun?" wollte Sara wissen.

"Jesse war ein Mensch mit der Seele eines Vampires... Leena hat zwei Seelen in sich... eine menschliche und eine vampirische... und ich bin... eine Vampirin die Kinder bekommen kann. Im Buch stand °Ein Beschwörer mit einer anderen Seele als das Erscheinungsbild des Körpers ist. Ein Anderer hat zwei Seelen in sich und der dritte im Bunde ist ein Lebewesen das nicht zeugen oder gebären kann und trotzdem ein Kind hat. Diese Drei können eine der Gottheiten beschwören, doch einer wird nach dem Kampf sterben.°"

"Dann werden wir mal." sagte Jesse und alle sahen zu ihr.

"Aber Jesse... was passiert mit..." fing Lan an.

"Er wird es verstehen... wenn ich sterbe. Dann kann er stolz auf mich sein... das seine Liebste die Welt gerettet hatte und das mit Hilfe von vielen Anderen. Er wird mich vermissen... er wird um mich trauern... aber das werden viele wenn wir nichts gegen die Göttin tun!" Jesse wischte ihre Tränen weg und lachte die Anderen strahlend an. "Also... wie lautet die Formel?"

"Phönix... ich spüre das sich der Kampf naht..." rief Vincent zu seinem feuerroten Freund.

"Dann sollen wir wirklich Kopien von mir erschaffen?" fragte der Vogel.

"Ja... dann werden wir mal." sagte Vincent und nickte. Der Phönix breitete seine Flügel weit aus und tausende Federn flohen von seinem Körper. Es sah aus als ob der Himmel Feuerregen auf die Erde sahnte und sie verbrennen wollte, doch bevor die Federn auf dem Boden fielen erhob sich ein neuer Phönix und ließ noch weitere Feuervögel erscheinen.

"Was soll das, Vincent?" schrie der König und der Prinz sah zu seinem vater.

"Ich werde Jesse und alle Welten vor dieser verrückten Göttin schützen! Ich werde das Siegel zerstören und allen helfen, Vater." sagte der Vampir und die Phönixe fngen an auf der Siegel zu feuern. Langsam bröckelten Teile des Siegels hinunter ins Wasser und teilen die Nebel.

"Das werde ich nicht zulassen!" schrie der König.

"Du befiehlt mir nichts, Vater!" brüllte Vincent. "Du und Mutter habt euch nicht um mich gekümmert... also seit ihr nicht meine wahren Eltern! Nur meine Erzeuger!"

"Die Zeit ist gekommen. Gottheit der Karten erhöere! Wir drei Beschwörer deines Glanzens flehen dich an! Erscheine!" sangen Leena, Jesse und Lan einigemale und der Himmel verfinsterte sich. Zwei große Flügel ragten aus dem rabenschwarzen Himmel und glühende Augen blitzten auf.

"Ist meine Gemahlin wieder auferstanden?" fragte eine dunkle Stimme.

"Ja und sie will alle Welten zerstören!" schrieen die drei Beschwörer.

"Ich brauche die Seele des Kartenmeisters und sein Erbe." sagte die Stimme.

"Ich bin das Erbe Shodaws!" sagte Leena.

"Und ich besitze die Seele!" rief Leo. Die beiden Augen starrten die Zwei an und die Flügel breiteten sich weiter aus.

"Somit werde ich euch zu meiner Gemahlin schicken! Ich werde die Seele des Shodaws benutzen um euch zur Göttin zu bringen. Das Erbe wird die Macht dazubekommen. Wartet nicht auf mich... ich werde bald vom Himmel herabsteigen und euch helfen. Doch das Erbe muss mir einen Namen geben... und wenn die Zeit gekommen ist soll sie den Namen gen Himmel schreien!" Leos Körper leuchtete auf und eine Lichtkugel erschien neben ihm. Kurz hörten alle einen Männerstimme lachen bevor das Licht zu Leena flog. Die Erbin nahm das Licht in ihre Hände und hielt es hoch.

"Shodaw, bring uns zur Göttin!" schrie Leena und das Licht verteilte sich überall. Die Zwei Flügel und die Augen am Himmel verschwanden wieder und der Himmel wurde wieder normal. Doch das Gefolge der Erbin war verschwunden.

"Wann kommst du zu Sinnen, °Gothic Dream°?" säuselte der Wind.

"Aaaah!" schrie die Göttin laut auf und fiel zu Boden. "Aaaah! Nein! Nein! Nicht!"

"Schwester was hast du?" fragte die Schwesterkarte.

"Geht nicht durch die Tore!" brüllte die Göttin und ihre Truppen stoppten.

"Schwester..."

"Er ist... erschienen... er ist wieder unter uns..."

"Wer?"

"Mein... mein Gemahl!" schrie die Göttin und versteckte ihr Gesicht mit ihren Händen.

"Nein! Wir müssen uns... mit seiner Gefolgschaft... messen... erst dann können wir durch die Tore!"

"Gefolgschaft?" fragte eine der Diener der Göttin.

"Die Erbin und ihre kleinen Freunde... und diese Vampirprinzessin!" brüllte °Gothic Dream° und einige Tränen flossen über ihr Gesicht. "Sie haben es so gewollt... wer meinen Mann erweckt... wird sterben... und sie WERDEN sterben!"

"Bist du dir ganz sicher das WIR sterben?" die Stimme von Titius erklang durch die Welt.

"Ah... da... da sind sie ja schon... Schwester was nun?" wollte °Suicide° wissen.

"Wie gesagt... sie werden sterben!" lachte die Göttin und schleuderte eine Energiekugel auf einen Teil der Armee die einige Hundert Meter vor ihr stand. Doch die Kugel wurde durch Lan mit einer °Mirrow° Karte gestoppt und zurückgeschickt.

"Hallo Göttin!" schrie Lan.

"Die... die verfluchte Prinzessin..." kreischte die Göttin. "Du mischt dich überall ein, du Miststück!"

"Ich lasse halt nicht zu das Unschuldige sterben..." meinte Lan.

"Greift sie an! Lasst keinen am Leben! Metzelt sie nieder und frisst meinetwegen ihre Körper auf! Aber tötet sie! Sofort!" brüllte die Göttin und ihr Heer griff an.

"Los!" rief Zandra und tausende Bogenschützen schossen leuchtene Pfeile auf die Angreifer.

"Angriff!" schrieten Luziel und Titius gemeinsam. Der Dämon glitt durch die Reihen der Angreifer und zerstückelte sie in kleine Teile. Luziel durchschoss einige Feinde mit Kugeln der verschiedensten Magiearten.

"Ich werde nicht sterben..." dachte Jesse und ließ mit Lan ihre Karten erscheinen. Klingensang erstrahlte kurz und eine Art Explosion um sie herum löschte einige Gegner aus. Die Erbin konzentrierte ihre Kräfte und ließ einige Tiger auf die Gegner los.

"Woher..." fragte Leo der neben ihr stand.

"Durch die Seele Shodaws..." antwortete sie und wurde von Leo weggeschupst als ein Pfeil direkt auf sie zu schoss. "Danke."

"Es tut mir Leid... da sich dir nicht..." Leena zauberte eine undurchsichtige Wand und der Pfeilhagel ging auf den Schutzwall nieder.

"Hör auf zu reden! Hilf lieber!" zischte Leena.

"Tötet sie alle!" schrie die Göttin noch immer und erhob sich in die Lüfte, gefolgt von ihrer Schwester.

"Was willst du nun tun?" wollte °Suicide° wissen.

"Sie alle umbringen!" lachte die Göttin und schickte eine grelle Kugel in den Himmel.

"Du willst..."

"Den Tod niederregnen lassen!" kreischte °Gothic Dream° lachend.

Die Phönixe versammelten sich und ließen einen Feuerstrahl auf das Siegel eintreffen. Tausende Splitter flogen durch die Luft und fielen ins Wasser.

"Das war es!" jubelte Vincent und sprang hoch. Der Originalphönix ließ ihn auf seinen Rücken und der Prinz sah zu seinem Vater.

"Das... kann nicht sein..." murmelte der König und seine Frau lief zu ihm und umarmte den Mann.

"Lass ihn gehen..." sagte sie.

"Ich werde mich nun auf den Weg zur Göttin machen. Phönix wird mir den Weg weisen." sagte der Prinz und alle Phönixe flogen durch den Nebel Avalons.

"Können wir ihn wirklich gehen lassen?"

"Er hat Recht... wir haben uns nicht um ihn gekümmert..." gestand die Königin. "Wir können wohl schlecht von ihm verlangen zu bleiben, Liebling."

"Die Kraft Avalons wird dich begleiten... Vincent... unser Sohn..." rief der König.

Donner und Blitze erschienen und prallten auf einige der Kämpfer. Es roch nach Blut und verbranntem Fleisch, doch das war nicht alles was die Göttin zum Himmel sandte. Etwas anderes sollte ihr den Sieg bringen. Jede Minute die verging wurde die Macht größer in den Wolken. Plötzlich erstrahlte der Himmel silbern und die Blicke aller ruhten auf den Anblick. Ein gigantischer Strahl mit Energie stürzte mit hoher Geschwindigkeit immer näher auf dem Boden.

"Ist es etwa jetzt schon vorbei?" flüsterte Jesse. Kurz bevor der Strahl die Erde traf erschienen tausende Phönixe und einige von ihnen wehrten die Attacke ab.

"Was... was soll das?" schrie die Göttin.

"Das ist nicht die feine Englische... ohne mich anzufangen..." lachte Vincent auf dem Rücken des Phönixes.

"Noch ein Vampir!" zischte die Göttin und flog zu ihm. Der Phönix schlug die Göttin mit einem seiner Flügel weit weg in einen Berg. Sofort brach der Gigant zusammen und die Göttin rappelte sich wieder auf und flog wieder hoch.

"Vincent!" schrie Jesse und der Vampir sah zu ihr. Diesen Moment nutzte die Göttin und schoss einen Strahl zu ihm. Der Vampir wurde getroffen und stürzte zu Boden.

"Schwarzer Phönix erscheine!" Luziels Stimme war so kräftig das selbst die Erde unter ihm Risse bekam. Der Schwarze Phönix flog zu Vincent und rette ihn.

"Danke..." sagte Vincent als der Phönix ihn auf die Erde brachte.

"Wie weißt du das wir hier sind?" fragte Lan als sie eine der Karten den Kopf mit ihren Krallen abschlug.

"Phönix wusste wo der Kampf stattfindet...solche Energie gibt es nur einmal auf der

Welt." meinte der Vampir und zückte einige Karten hervor. Auf einmal flogen wieder Pfeile durch die Gegend aber nicht von der Seite der Göttin. Zandra und einige Bogenschützen versuchten °Gothic Dream° zu treffen, die noch immer im Himmel war. "Das klappt niemals!" schrie Jesse. "Geht zu eurem Schloss... versucht es von da!"

"Ich werde mitkommen." sagte Titius und Zandra nickte auf.

"Bogenschützen schnell!" rief sie.

"Wartet! Ich schicke euch dorthin!" sagte Leena und nutzte wieder die Kräfte der Seele. Titius und Zandra waren auf den Burgmauern des Schlosses und nahmen von da die Göttin in Beschuss. Ein Pfeil traf die Göttin. Es war Zandras Pfeil. Rasend vor Zorn darüber wurden die Flügel der Göttin immer größer und zerschlugen einen der Türme. "Ihr sollt untergehen! Ihr verdammten Dämonen!" brüllte die Göttin und eine Feuerkugel traf sie. "Wer..."

"Hah! Und du sollst eine Göttin sein?" lachte Vincent und die Göttin stieg vom Himmel ab.

"Rede nicht so mit mir... Vampirdreck!" schrie sie und ein Blitz schlug in der Nähe von Vincent ein.

"Mehr hast du nicht auf Lager?" lachte der Vampir und sah grinsend in die Augen der Göttin. Er hörte etwas. Ein Herzschlag. Der Göttins Herzschlag etwa?

"Elender Wurm!" fauchte sie und einer ihrer Flügel schleuderte den Vampir weg.

"Vincent!" schrie Jesse und wurde von einigen Gottesdiener eingekesselt. "Vincent!"

"Ich helfe dir!" schrie Leena und nutzte wieder die Macht von Shodaw um die Diener in Staub zu verwandeln.

"Ich danke dir..." sagte Jesse und schrak auf als sie einen Herzschlag hörte.

"Was hats du?" wollte die Erbin wissen.

"Hast du endlich einen Namen für den Gott?" fragte Jesse.

"Nein... immer noch nicht." gestand Leena. "Ich war zu sehr beschä...aaah..."

"Lee... na?" Jesse traute ihren Augen nicht. Die Göttin durchspieß den Körper der Erbin mit einem ihrer Flügel.

"Dumme Erbin!" lachte die Göttin und sah zu Jesse. "Und du bist genauso dumm... kleine Vampirin!"

"Lee... na..." murmelte Jesse und sah wie die Erbin versuchte etwas zu sagen.

"Ra... Ram... Rametep..." keuchte sie.

"Was sagst du da, kleine Erbin? Rametep? Wer soll das... nein... NEIN!" Die Göttin wusste nun was die Erbin damit bezwecken wollte. "Nein!"

"Rametep!" schrie Leena mit ihrer letzten Kraft gen Himmel und die Göttin ließ von ihr ab. "Rametep... Gott der Karten!"

"Nein!" brüllte °Gothic Dream° und sah hoch zum Himmel. Die Flügel ihres Gemahles erschienen. Wie die Schwingen einer Fledermaus breiteten sie aus und seine Augen erschienen am Himmel. Einige Leute von Lan und Yumi umrundeten die Göttin und °Gothic Dream° versuchte deren Angriffe abzuwehren. Doch ein Dämonenkrieger lief zu ihr und war bereit dazu die Göttin zu durchbohren.

"Schwester!" schrie °Suicide° und flog zu der Göttin. Die Rasendheit der Göttin über die Erweckung ihres Gemahles bekam sie nichts mehr von ihrer Umgebung mit. Noch immer kämpfte sie mit ihren Gegnern und sah die Bedrohung nicht. Der Krieger kam immer näher und am Himmel erschien der Gott der Karten. °Gothic Dream° schrie laut auf und spürte den Krieger in ihrer Nähe. Sie streckte ihre rechte Hand und wollte ihm sein Herz aus dem Leib nehmen da spürte sie etwas anderes. Etwas vertrautes. Ihren Körper. Sie schaute zu ihrer Hand und sah ihre Schwester °Suicide°. Sie hatte den Krieger erledigt und war doch dem Tode nahe.

"Schwester... ich... ich... habe dich geschützt." keuchte °Suicide°. "Nun... nun bin ich deiner würdig..."

"Nein!" schrie die Göttin und umarmte ihre Schwester. Die restlichen Gegner stoß sie durch ihre Wut mit ihren Flügeln weg. °Gothic Dream° flog einige Meter hoch und weinte um ihre Schwester.

"Ich wollte dich schützen... ich wollte dich doch beschützen... meine geliebte Schwester!" stammelte der Racheengel und die Flügel des Gottes umschlangen sie.

"Nein... ich will nicht untergehen!"

"Deine Zeit ist gekommen." sagte der Gott der Karten und stieg herab. Er war das genaue Gegenteil der Göttin. Er hatte das Aussehen eines Dämonen. Rametep hatte dunkle Haare, seine Flügel waren nicht zerborsten und seine Sachen die er trug ähnelten mehr an einen Pharao.

"Deswegen hasst sie die Geschöpfe der Nacht." sagte Leo.

"Nein!" brüllte die Göttin und weinte immer noch wegen ihrer Schwester.

"Meine geliebte Gemahlin..." fing der Gott an und °Gothic Dream° sah zu ihm. "Lass von deiner Rache ab!"

"Nein!" schrie die Göttin und Rametep erschienen noch ein paar Flügel.

"Dann sieh was ich mit deinen Diener anstelle!" knurrte der Gott und die Flügel erstrahlten in einem rötlichen Schimmer. Die Flügel trennten sich vom Körper Rameteps und zerteilten sich. Tausende Splitter flogen hinab zur Erde und durchstachen die Körper der Diener °Gothic Dream°s. Augenblicklich wurden sie alle zu Karten und zerfielen zu Staub.

"Nein, was hast du getan?" schrie sie ihren Mann an. "Sie alle waren meine Kinder! Was ist mit meinen °Crazy Cards°?"

"Deine °Crazy Cards° leben leider weiter..." sagte Rametep.

"Meine treuen Diener kommet zu mir!" befahl die Göttin aber niemand erschien.

"Was... warum..."

"Sie haben deinen Untergang erkannt, Geliebte."

"Ich werde nie untergehen!" schrie °Gothic Dream°. "Niemand kann mich besiegen!"

"Doch... ich." sagte der Gott.

"Nein!" brüllte die Göttin und entfloh seinen Flügeln. "Ich werde ewiglich existieren!"

"Sie ist wirklich... verrückt." sagte Jesse.

"Mehr als das..." meinte Lan. "Sie ist rasend vor Rache."

"Niemand wird mich besiegen können!" kreischte sie und schleuderte eine leuchtene Kugel ins Schloss von Titius. "Alle werden sie sterben! So wie... meine geliebte Schwester!"

"Das reicht jetzt wirklich, Gemahlin!" sagte der Gott und riss der Göttin die Leiche von °Suicide° aus den Armen.

Im Schloss von Titius und Zandra.

"Raus mit euch schnell!" befahl der Anführer der Truppe und alle Bogenschützen flohen vor den Steinen die hinunter fiefen. "Zandra sie auch."

"Aber Titius ist noch irgendwo hier... er ist verschwunden als..."

"Kommen Sie." drängelte der Bogenschütze.

"Nein, noch nicht... aber gehen Sie bitte schon vorraus."

"Wie Sie es befehlen." Der Anführer verbeugte sich kurz und lief von dannen. Zandra selber sah besorgt aus und fing die Suche an.

"Wo er wohl ist? Vielleicht im... Königssaal."

"Gib sie mir wieder... gib sie mir sofort wieder..." die Göttin weinte bittere Tränen aber der Gott schüttelte mit dem Kopf.

"Sie ist tot... so wie unsere frühere Liebe, °Gothic Dream°."

"Hier darf es nicht enden... ich will meine Rache!"

"Die wirst du aber niemals bekommen, Geliebte." meinte der Gott. "Ich werde nun die unerwachten Erben erwecken und mit ihrer Kraft dich versiegeln, °Gothic Dream°:"

"Nein... tu es nicht... tu es nicht wenn du mich liebst!" bettelte die Göttin.

"Ich liebe dich noch immer... aber es ist für alle Lebewesen das Beste wenn du nicht mehr existierst..."

"Was... was passiert mit dir?" fragte ein blondes Mädchen ihrem Freund. Sie und er waren im Park und hörten Radio.

"Ich... ich fühle mich merkwürdig." sagte der Braunhaarige.

"Schau... bei ihr ist es genauso..." sagte das Mädchen und sah zu einer jungen Frau die leuchtete.

"Was... passiert nur hier?" fragte sich der Junge.

"Überall auf der Welt leuchten Menschen unerklärlicher Weise. Alle verspüren ein kirbbelnes Gefühl in den Händen und einige leiden an starken Kopfschmerzen." ertönte es aus dem Radio.

"Aaaah!" schrie der Junge und die Frau und fielen zu Boden.

"Schatz? Schatz! Was... was hast du?" fragte die Blonde und sah das sich der Körper ihres Freundes verschwand. "Nein... was..."

"Die Kraft der Unerwachten wird mich stärken um dich zu besiegeln, Gemahlin!" schrie der Gott und ein rotleuchtener Kreis erschien hinter der Göttin.

"Nein... bitte nicht!" schrie sie und er stoß sie in den Kreis.

"Alle unerwachten Erben haben dieses Siegel erschaffen mit ihrem Leben! Nun wirst du gerecht bestarft, °Gothic Dream°!" sagte Rametep und der Kreis wurde zu einer Kugel.

"Nein!" schrie die Göttin und der kreis zersprang. Tausende von glitzernen Splitter flogen in alle Himmelsrichtungen und der Gott verblasste.

"Meine Gemahlin ist besiegt..." sagte Rametep. "Und das Opfer ist gebracht worden. Die Erbin war es."

"War es ihr Herzschlag den ich hörte?" fragte Jesse und Vincent kam zu ihr.

"Du hast auch einen gehört, Schatz?" Jesse nickte.

"Ja, es war ihrer. Viele Opfer wurden gebracht um meine verrückte Gemahlin zu besiegen... viele Menschen sind gestorben wegen ihr... aber wir haben endlich Ruhe vor ihr." meinte Rametep und verschwand.

"Schaut! Das Schloss von Titius und Zandra!" Lan zeigte zum Gebäude das langsam zusammenbrach.

"Das ist mein Ende. Hoffentlich findet Zandra einen besseren wie mich." sagte Titius und sah wie sein Schloss langsam zusammenbrach. Der Dämon ging zu seinem Thron und schloss die Augen.

"Weißt du noch vor ein paar Jahren als wir zusammen kamen? Ich erinnere mich ganz genau... es war eine merkwürdige Begegnung. Hey Titius schau!" Der Dämon öffnete seine Augen und sah Zandra einige Meter von sich entfernt.

"Zandra!" Er stand auf und ging zu ihr. "Wieso bist du noch hier?"

"Ich möchte bei dir bleiben, Titius. Selbst wenn der Tod über uns ist..." sagte sie und

Tränen standen ihr in den Augen. "Ich möchte für immer bei dir bleiben..."

"Oh Zandra..." flüsterte er und umarmte sie.

"Titius... ich... ich liebe dich." sagte sie und gab ihm einen Kuss. "Wir werden für immer zusammen sein..."

"Für immer... Zandra..." sagte er und große Steine kamen von der Decke.

"Titius und Zandra sind doch noch da drin!" schrie Jesse.

"Jetzt... können wir so wieso nichts mehr für sie tun." meinte Vincent.

"Zandra... Titius... ich hoffe ihr Zwei seid nun wirklich glücklich." dachte die Jesse und weinte.

"Sie sind nicht die Einzigen die ihr Leben gegeben haben..." murmelte Luziel und trug Sara in seinen Armen. "Sara... ist auch gestorben. Einige Pfeile haben sie ins Herz getroffen..."

"Sara war zwar eine Nervensäge... aber so... so etwas hat sie nicht verdient." meinte Jesse.

"Wir werden sie in meinem Schloss beerdigen, wenn du möchtest, Luziel." schlug Lan vor.

"Dann kann ich sie immer... besuchen. Ja!"

"Leena brauchen wir nicht mehr suchen... sie muss irgendwo unter all den Leichen sein." sagte Leo. "Ich Versager... hätte ich bloß..."

"Mach dich nicht fertig." sagte Cath.

"Genau... du bist zwar ein Arsch aber hey..." sagte Andre und Cath schlug ihm eine auf den Kopf. "Hey!"

"Rede nicht so!" zischte Cath.

"Und somit endet wieder ein Buch." sagte Lan und stellte ein dickes Buch in ein Regal.

"Lan... Lan!" rief ein kleiner rothaariger Junge als er zu ihr rannte.. "Erzählst du uns wieder etwas?"

"Ja, genau. Erzähl uns wieder eine Geschichte." bat ein kleines blauhaariges Mädchen und zupfte an ihrem Kleid. "Bitte."

"Wenn ihr möchtet." lächelte Lan und ging mit den Kindern aus die Bibliothek.

"Lan, wo bleibst du denn? Wir wollen doch ein Foto machen! Nun komm schon und vergiss die Kinder nicht!" rief Jesse.

"Wir kommen ja schon." antwortete Lan.

"Aber du wolltest uns doch eine..."

"Nur ruhig mein Kleiner... ich erzähle euch eine wenn wir das Foto gemacht haben, ok?"

"Jaaa!" jubelten die Kinder.

"Lauft schon mal vor... ich komme nach." sagte Lan zart und die beiden Kinder liefen von dannen.

"Komm aber schnell nach!" rief das kleine Mädchen noch und Lan nickte.

"Ich hoffe... ihr seid auch bald wieder dabei... denn die Göttin ist noch immer nicht entgültig besiegt." lachte Lan. "Bis bald... hoffentlich sehen wir uns wieder."

"Lan, wo bleibst du denn?" drängelte Vincent.

"Ich bin ja schon da!" rief sie.

"Na dann komm!" sagte Vincent und Lan lief in den Garten. Die Vampirprinzessin sah das der Photograph etwas angespannt war und herumzappelte.

"Lan! Jetzt komm." rief Jesse und Lan gesellte sich zu ihnen. Luziel stellte sich neben der Prinzessin und alle lächelten.

"Denn der Kampf ist noch nicht vorüber... sie wird wieder erwachen... irgendwann." dachte Lan und die Kinder zupften an ihren Sachen.

"Nun haben wir ein Foto gemacht... erzählst du uns nun eine Geschichte?"

"Ja... das werde ich."

"Juhu!" jubelten die Kinder und setzte sich ins Gras. Lan lächelte und setzte sichd azu.

"Nun... wie soll ich anfangen. Vor einigen Jahren bevor ihr zwei auf der Welt wart... gab es ein Mädchen mit einem besonderem Schicksal. Sie sollte die Göttin °Gothic Dream°..."

Lan: *heulz* Ich bin fertig... es hat ein Jahr und einen Monat gedauert bis ich nun fertig bin! Eigentlich wäre ich sogar früher fertig geworden... aber ab und an mal hatte ich eine Blocki. Hoffentlich hat es euch gefallen und ich wäre sehr glücklich wenn ihr mir einen Kommentar schreiben würdet. Ich bin jedes mal so traurig wenn ich sehe das jemand gelesen und mir doch keinen Kommi geschreibselt hatte. *seufz* Kommis können auch an meine Mail-Addy geschickt werden:

Vampireprincesslananschie@gmx.de

Hoffentlich meldet sich mal wer kommimäßig bei mir. *verbeug* Bis Teil 3! Ach ja, ich brauche wieder Charas! XD (Bei Fehlern etc. hafet die Tasta -.-)